

Das geht besser

Online-Meetings gehören zum flexiblen Arbeiten dazu. Doch Zoom-Fatigue ist an der Tagesordnung, weil der übermäßige Augenkontakt aus der Nähe ermüdet. Die Teilnehmenden leiden an der hohen kognitiven Belastung, die der Wegfall von nonverbaler Kommunikation mit sich bringt. Online-Workshops sind kein Allheilmittel dagegen, können aber für mehr Lernfreude, Flow und damit Produktivität und Zufriedenheit sorgen – wenn sie gut vorbereitet sind.

Das 4-K-Modell – auch als „21st Century Skills“ bezeichnet – ist im Zuge der Digitalisierung in Vergessenheit geraten. Durch Online-Workshops wird es wieder lebendig:

Kollaboration! In Online-Workshops geht es um gut strukturiertes und sinnstiftendes Teamwork.

Kreativität! In Online-Workshops geht es um innovatives Kreieren neuer Lösungen.

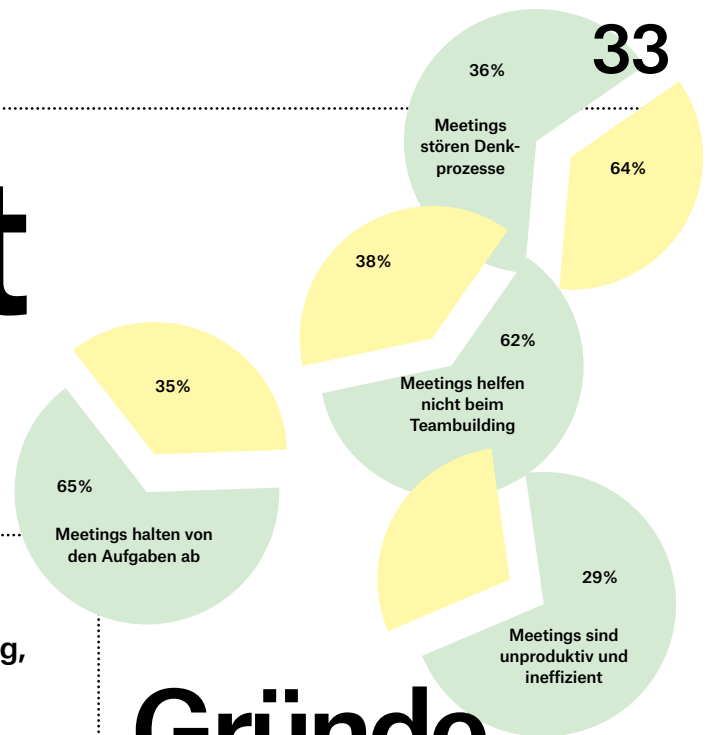
Kritisches Denken! In Online-Workshops geht es um tiefe Analyse und gezieltes Hinterfragen.

Kommunikation! In Online-Workshops geht es um wertschätzende Zusammenarbeit durch verbindende Rituale und Werkzeuge.



Foto: Arne von Brill

HEDI SCHAEFER ist Design Thinking Beraterin und Trainerin sowie Autorin des Haufe Taschenguides »Online Workshops«. Ihr Arbeitsmotto: »Nicht Probleme sammeln, sondern lösen.«



Gründe für einen Wandel

Quelle: Umfrage von Harvard Business Review 2017

Erfolgreiche Workshops ...

- R haben ein klares Ziel.
- R haben immer eine Agenda.
- R haben einen klaren Anfang und ein eindeutiges Ende.
- R werden nicht um der Technik willen veranstaltet.
- R sind stets auf Menschen bezogen.
- R bieten Raum für körperliche Aktivität.
- R sind interaktiv.
- R haben einen Verantwortlichen.
- R finden in vertrauensvoller Atmosphäre statt.